

Sommergedicht



Sommerluft

Blumen gelb und Blumen rot
Wo das Meer der Halme wogt
Himmel hell und Wolken weiß
Atemleichter Wind weht heiß
Fließt herbei mit Beerenduft
Süße reife Sommerluft

gedichte.levrai.de

Informationen

Im „**Blick-Punkt**“ im Erdgeschoss des Krankenhauses, neben der Krankenhaus-Kapelle, finden Sie interessante Informationen und die **Patientenbibliothek** (auch für Mitarbeitende). Diese ist jeden Montag von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Eine Mitarbeiterin kommt mit einem Bücherwagen regelmäßig zu Ihnen auf die Station.

Auf Fernsehkanal 8 empfangen Sie unseren **Klinik-Info-Kanal** (KIK).

Telefonnummer **Krankenhaus-Empfang**: 9 oder 1000.

Im Erdgeschoss steht unsere **Krankenhaus-Kapelle** für Stille und Gebet offen.

Die **Seelsorge** erreichen Sie über das Pflegepersonal oder im Krankenhaus telefonisch unter der Nummer 1080. Sie können auch direkt mit den Seelsorgenden Kontakt aufnehmen:

Martin Jäger 186080 martin.jaeger@martha-maria.de
Stephan Müller 186081 stephan.mueller@martha-maria.de
Von außerhalb des Krankenhauses oder vom Handy wählen Sie bitte die 0911 959 vor.

Um 11:30 Uhr findet im Luisenheim im ‚Raum der Stille‘ das **Mittagsgebet** der Diakonissen statt. Wer gerne teilnehmen möchte ist willkommen. Außerdem können Fürbitteanliegen mitgeteilt werden: mittagsgebet@martha-maria.de
Gerne auch anonym über das Internetformular: www.martha-maria.de/de/gebetsanliegen

Martha-Maria Café „to go“ / Mini-Shop Krankenhaus:

Montag-Freitag: 08:00 bis 16:00 Uhr
Sa./So./Feiertag: 12:00 bis 16:00 Uhr (Kiosk geöffnet und Sa./So. Kaffee, frisch gebackene Brezen und ein kleines Gebäcksortiment „to go“)

Café im Seniorenzentrum:

Di. bis So.: 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr (Mo. Ruhetag)
Außergastronomie geöffnet

Martha-Maria ist ein selbstständiges Diakoniewerk in der Evangelisch-methodistischen Kirche. Zum Diakoniewerk Martha-Maria gehören Krankenhäuser, Seniorenzentren, Berufsfachschulen für Pflegeberufe und weitere diakonische Einrichtungen.



Wochengruß

zum 09. Juli 2023



Sonntagsgottesdienst

Sonntag, 09. Juli 2023

10:00 Uhr **Gottesdienst**
in der Eben-Ezer-Kirche
Pastor Dr. Hans-Martin Niethammer
Thema: *Ein neuer Geist*
1. Samuel 9+10

Der Gottesdienst wird über Rundfunkkanal 1 und Fernsehkanal 23 übertragen, sowie live im YouTube-Channel: <https://bit.ly/2KJKNEv>

Morgenandachten

Montag – Freitag, 10. bis 14. Juli 2023

07:45 Uhr **Morgenandacht**
bis in der Eben-Ezer-Kirche
08:00 Uhr Mo: Pastor Markus Jung
Di: Pastor Andreas Jahreiß
Mi: Pastorin Denise Courbain
Do: Pastorin Birgitta Hetzner
Fr: Pastor Martin Jäger

Sie können die 15-minütigen Morgenandachten um 7:45 Uhr live und von 8:15 bis 11 Uhr als Wiederholung über Rundfunkkanal 1 und Fernsehkanal 23 empfangen.

Krankenhausgottesdienst

Freitag, 14. Juli 2023

16:00 Uhr **Gottesdienst**
in der Kapelle im Erdgeschoss
des Krankenhauses

Und was sonst noch los ist ...

Dienstag, 11. Juli 2023

17:00 Uhr **Bibelkreis**
in der Eben-Ezer-Kirche
Pastorin Margot Fischer

Donnerstag, 13. Juli 2023

Wochen-Gottesdienst
09:30 Uhr im Luisenheim
10:30 Uhr im Seniorenzentrum
(Pastorin Birgitta Hetzner)

Vorabhinweis:

Sonntag, 16. Juli 2023, 10 Uhr
Gottesdienst in der Eben-Ezer-Kirche
Pastorin Margot Fischer

Gedanken aus Wurzeln und Flügel

Die zwei Wölfe

Eines Abends erzählte ein alter Cherokee-Indianer seinem Enkelsohn am Lagerfeuer von einem Kampf, der in jedem Menschen tobt. Er sagte: „Mein Sohn, der Kampf wird von zwei Wölfen ausgefochten, die in jedem von uns wohnen. Einer ist böse. Er ist der Zorn, der Neid, die Eifersucht, die Sorgen, der Schmerz, die Gier, die Arroganz, das Selbstmitleid, die Schuld, die Vorurteile, die Minderwertigkeitsgefühle, die Lügen, der falsche Stolz und das Ego. Der andere ist gut. Er ist die Freude, der Friede, die Liebe, die Hoffnung, die Heiterkeit, die Demut, die Güte, das Wohlwollen, die Zuneigung, die Großzügigkeit, die Aufrichtigkeit, das Mitgefühl und der Glaube.“

Der Enkel dachte einige Zeit über die Worte seines Großvaters nach, und fragte dann: „Welcher der beiden Wölfe gewinnt?“

Der alte Cherokee antwortete: „Der, den du fütterst.“